

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 26

Artikel: Hochwasser am Bodensee
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wenn die Wasser steigen. Eine Fischersfrau in Ermatingen rettet die bedrohten Setzlinge aus dem Garten.

HOCHWASSER AM BODENSEE

Seit vier Wochen ist als Folge der sehr starken Schneeschmelze der Wasserstand des Bodensees stetig gestiegen. Als Grenze schädlicher Hochwasserstände sind im Bodensee Pegelstände von 5 Meter anzusehen. Diese Grenze ist in diesem Jahrhundert einige Male überschritten worden. Am 28. Juni 1910 stand der Pegel auf 5,68 Meter, am 26. Juni 1926 auf 5,65 m. Am Untersee stand er am vergangenen Montag auf 5,23 m. Viele Uferorte sind überschwemmt. In die Keller, Küchen und Ställe ist das Wasser eingedrungen. Straßen, Gärten und Plätze stehen bis zu 50 cm unter Wasser. Am schlimmsten sind von der Kalamität die Orte am Untersee: Berlingen, Ermatingen und Steckborn betroffen.

Aufnahmen Seidel



Notstegebau in einer Straße von Ermatingen.



Spazierfahrt mit dem Kinderwagen durch die Hauptstraße von Ermatingen.

Köpfe vom Eidg. Sängerfest in Basel



Dr. Georges Ott-Heusser

Präsident der Basler Liedertafel und des Organisationskomitees des 25. Eidgenössischen Sängerfestes in Basel.

Aufnahme Teichmann



Dr. Karl Weber
Bern, der Autor des Festspiels «Mutterland» zum Eidg. Sängerfest in Basel.

Aufn. Photopress



Hans Münch
der musikalische Leiter des Festspiels.

Aufnahme Spreng



Dr. Osk. Wälterlin
der Regisseur des Festspiels.

Aufn. Spreng



DIE FESTSTADT

Blick vom Basler Münster rheinabwärts auf die Brücken und Kleinbasel

Aufnahme Spreng